



Eintrittstermin:
nächstmöglich



Bewerbungsfrist:
13.04.2025



Entgeltgruppe:
SHK-Vergütung



Befristung:
8 Monate



Umfang:
20 Std./Monat

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Fachbereich Medizin, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 8 Monate eine Stelle (20 Std./Monat) als

Studentische Hilfskraft

in dem BMBF-finanzierten multizentrischen Forschungsprojekt THENAGA zu besetzen.

Das multizentrische Projekt THENAGA befasst sich mit der Entwicklung einer interaktiven Gamification-basierten Intervention zur Verbesserung der Versorgungskontinuität in der Behandlung von psychisch erkrankten Kindern im Grundschulalter. Zentrales Anliegen des Projekts ist es, die Perspektiven von Behandelnden, Sorgeberechtigten und Kindern in die Entwicklung der Intervention einzubeziehen. Wir möchten im Rahmen von Fokusgruppen die Gruppe der Behandelnden schwerpunktmäßig untersuchen, um sicherzustellen, dass die geplante Intervention den Bedürfnissen der Zielgruppe gerecht wird und bestmöglich in die (teil-)stationäre Therapie und die Nachbehandlung integriert werden kann. Das interdisziplinäre Projekt an der Schnittstelle von Medizin, Psychologie und Informatik wird gemeinsam mit den Universitäten Heidelberg, Köln und Würzburg durchgeführt.

Ihre Aufgaben:

- studiennahe Dienstleistungen insbesondere in oben beschriebener Studie
- Unterstützung bei der Durchführung der Fokusgruppen mit Behandelnden, Kindern und Sorgeberechtigten
- Datenverarbeitung und -eingabe

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Bachelor-Studium, eine Zwischenprüfung, Vordiplom (oder vergleichbar) im Fach Psychologie oder einem vergleichbaren Studiengang
- Einschreibung an einer deutschen Hochschule
- Interesse an der Mitarbeit in einem Forschungsprojekt und am Thema der Studie
- Verantwortungsbewusstsein, Organisations- und Teamfähigkeit, Flexibilität bei den Arbeitszeiten (insbes. in Anlehnung an die Fokusgruppentermine)

Kontakt für weitere Informationen

Frau Prof. Dr. med. Katja Becker



+49 6421-58 66260



kjp@med.uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 13.04.2025 unter Angabe der o. g. Ausschreibungs-ID in einer PDF-Datei an kjp@med.uni-marburg.de.



Gütesiegel
Familienfreundliche
Hochschule
Land Hessen



VIELFALT®
GESTALTEN
DIVERSITY-AUDIT
DES STIFTERVERBANDES



DCND
Dual Career Netzwerk Deutschland